

VL-SMI-230-35



Vestaline SMI-Line Motoren

INHALT

1. Sicherheitshinweise (Sicherheitsmaßnahmen)
2. Kurzbeschreibung (Identifikation des Produktes)
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5. Technische Daten
6. Standard Motor Interface
7. Installation, Montage, Demontage
8. Fehlerbehebung
9. Gewährleistung
10. Wartung
11. Entsorgung
12. Konformitätserklärung
13. Service/Kontakt

1. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen und aufzubewahren.

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da der Motor zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Im Falle einer Beschädigung darf der Motor keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Technische Daten sind auf dem Typenschild des Rohrmotors zu finden.
- Ist ein sicherer Betrieb des Motors oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist der Motor unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, am Motor oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden bewegliche Teile von Antrieben unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben, so müssen diese zwingend geschützt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten.
- Die Anlage ist häufig auf mangelhafte Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel oder Federn, falls zutreffend, zu überprüfen.

VL-SMI-230-35/10Nm

Art.-Nr.: 01066431

Vestaline-Motor zur Steuerung von Rolläden.

Montage- und Betriebsanleitung

- Automatisch gesteuerte Rolläden müssen vom Versorgungsnetz getrennt werden, wenn Arbeiten, wie z.B. Fensterputzen in der Nähe durchgeführt werden.
- Bevor der Antrieb installiert wird, sind alle nicht benötigten Leitungen zu entfernen und jegliche Einrichtungen, die nicht für eine Betätigung mit Kraftantrieb benötigt werden, außer Betrieb zu setzen.
- Das Betätigungselement eines Handauslösers ist in einer Höhe von unter 1,8 m anzubringen.
- Die Netzanschlussleitung dieses Gerätes kann nicht ersetzt werden. Bei Beschädigung der Leitung ist das Gerät zu verschrotten.



ACHTUNG!

Beachten Sie folgende europäische Richtlinien:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit einer PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr, oder durch einen Kabelkanal geschützt werden.
- Bei der Installation des Motors muss eine all-polige Abschaltung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorgesehen werden.
- Auf- und Ab-Richtung der Schalter bzw. Taster müssen gegeneinander elektrisch oder mechanisch verriegelt sein. Die Umschaltzeit zur Änderung der Laufrichtung (oben/ unten) muss mindestens 0,5 Sek. betragen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Motor gemäß Anschlussplan anschließen.
- Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel weiter an den Nachbesitzer.



ACHTUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der EN 60335-2-97.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Mitnehmer und Motorlager müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig ausgewählt werden.
- Bei der Befestigung des Antriebes und der Motorlager ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.



WICHTIG!

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor! Beachten Sie dazu auch die Abb. 4.1 bis 4.5.

2. Kurzbeschreibung

- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser für Rolläden
- Obere und untere Endposition elektronisch programmierbar
- Endlagen können virtuell oder physikalisch (obere Endlage) eingestellt werden
- Programmierung einer Zwischenposition möglich
- Parallelschaltung von bis zu 16 Antrieben möglich
- Antiblockierfunktion
- SMI-BUS Kommunikation in Kombination mit SMI-Steuerungen
- Einfache Einstellung der Endlage mit dem „VL-Progset-ME/SMI-230“
- Re-Synchronisierung der physikalischen Endlagen

3. Lieferumfang

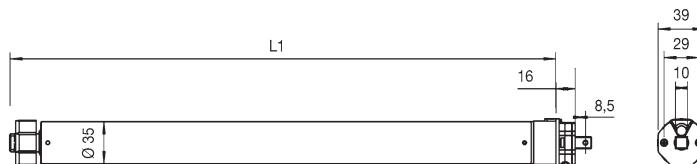
- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser mit 2,5 m-Anschlussleitung
- Betriebsanleitung
- Adapterset, bestehend aus: Mitnehmer / Adapterring
- Mounting-kit, bestehend aus: Sicherungsclip / Sicherungssplint

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Motoren sind ausschließlich für den Einsatz in Rolläden zu nutzen. Die Motoren können nicht in explosiv-gefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Die Motoren sind nur für den Einsatz in Einzelanlagen konzipiert.

5. Technische Daten



Artikel	VL-SMI-230-35/10Nm	
	Art.-Nr.:	01066431
Nenndrehmoment	Nm	10
Drehzahl	min ⁻¹	17
Zugkraft	kg	25
Versorgungsspannung	VAC	230
Frequenz	Hz	50
Leistungsaufnahme	W	156
Stromaufnahme	A	0,68
Einschaltdauer	Min.	4
Schutzart	IP	44
Länge L1	mm	570

6. Standard Motor Interface

Was ist SMI?

SMI ist die Abkürzung für **Standard Motor Interface**. SMI wurde entwickelt, um intelligente Motoren für Rolläden und Sonnenschutzanlagen zu verbinden. SMI ermöglicht die Übertragung von Meldungen vom Steuerungssystem an den Motor und umgekehrt. Durch SMI können Produkte verschiedener Hersteller miteinander kombiniert werden. Die SMI-Schnittstelle ermöglicht vereinfacht den Einsatz hochwertiger Lösungen und erhöht die Kompatibilität zwischen handelsüblichen Motoren und Steuerungen verschiedener Hersteller. Anwendungen für Sonnenschutzanlagen erfordern größte Robustheit und Wirtschaftlichkeit. SMI wurde entwickelt, um diese Anforderungen zu erfüllen.



ACHTUNG!

SMI-Motore dürfen nur an zertifizierte SMI-Aktoren angeschlossen werden. Die Parallelschaltung von Motoren mit elektronischen Endlagen ist möglich. Die maximal mögliche Schaltleistung der angeschlossenen Steuerung (Schalter, Motorsteuerungen, Aktoren etc.) ist dabei zu beachten.

Die Kombination unterschiedlicher Betriebsarten ist nicht zulässig. Zum Wechsel der Betriebsart Kommunikation zu Tasterbetrieb, drücken Sie einmalig nacheinander den Auf- und Ab-Taster.

Auch im Schaltermodus empfehlen wir die Verdrahtung zwischen Motor und Taster mit einer 4-adrigen Leitung.

7. Installation, Montage, Demontage

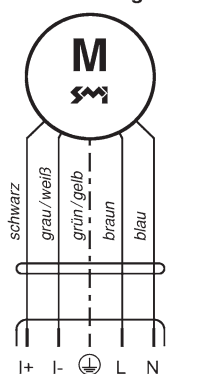
Anschlussplan



ACHTUNG!

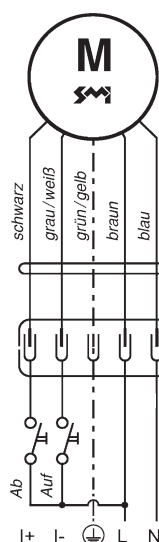
Die Parallelschaltung von Motoren mit elektronischen Endlagen ist möglich. Die maximal mögliche Schaltleistung der angeschlossenen Steuerung (Schalter, Motorsteuerungen, Zeitschaltuhren etc.) ist dabei zu beachten. Die Kombination unterschiedlicher Betriebsarten ist nicht zulässig. Zum Wechsel der Betriebsarten Telegrammbetrieb zu Tasterbetrieb, drücken Sie einmalig sequenziell den Auf- und Ab-Taster.

Bezeichnungen

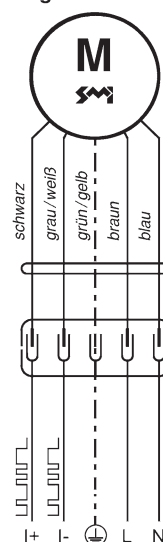


I+: Steuerleitung +
I-: Steuerleitung -
⊕: Schutzleiter (Erde)
L: Phase
N: Nullleiter

Tasterbetrieb



Telegrammbetrieb



Netz 230VAC, 50 Hz



Hinweise auf die Verlegung von SMI-Adern in eigenen Leitungen!

Die SMI-Adern I+ und I- können in der Motoranschlussleitung des SMI-Antriebes (wie oben) oder in einer eigenen Leitung geführt werden. Das Zusammenlegen von SMI-Adern zusammen mit Adern fremder Signale in einer Leitung ist nicht zulässig.

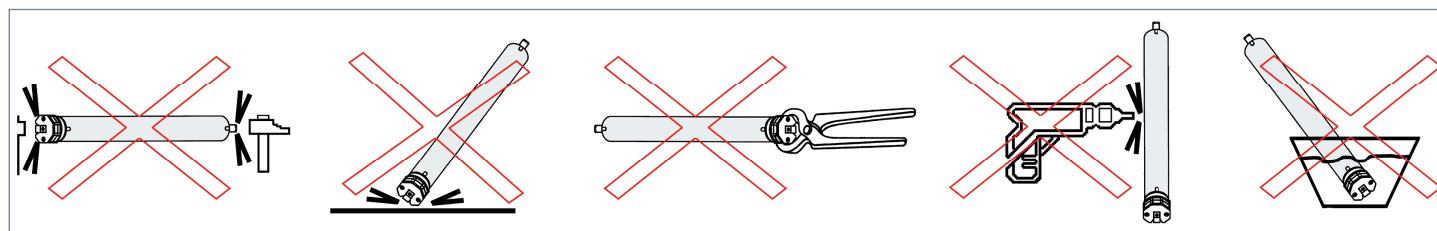


Abb. 4.1

Abb. 4.2

Abb. 4.3

Abb. 4.4

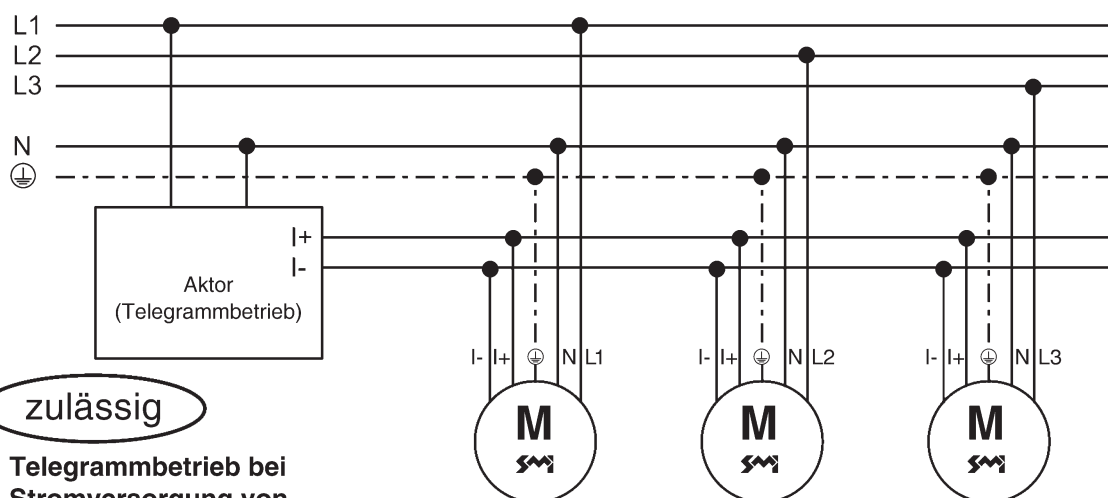
Abb. 4.5

SMI-Antriebe an verschiedenen Wechselspannungsphasen



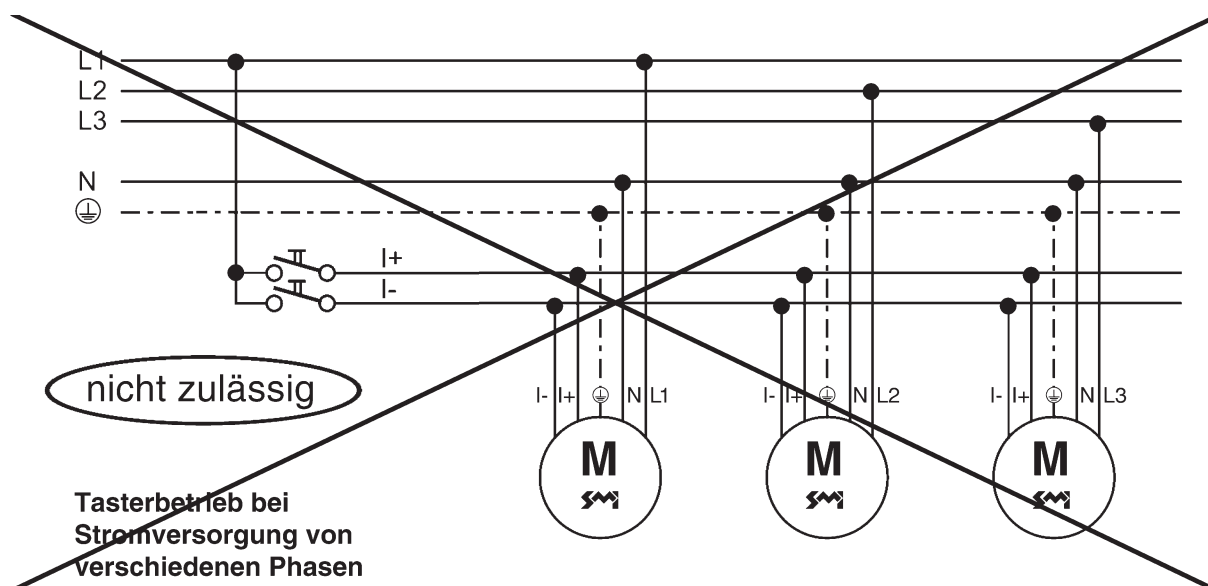
ACHTUNG!

Die Parallelschaltung von Steuerleitungen I+ und I- und bei Stromversorgung der Antriebe von verschiedenen Phasen ist nur im Telegrammbetrieb zulässig.



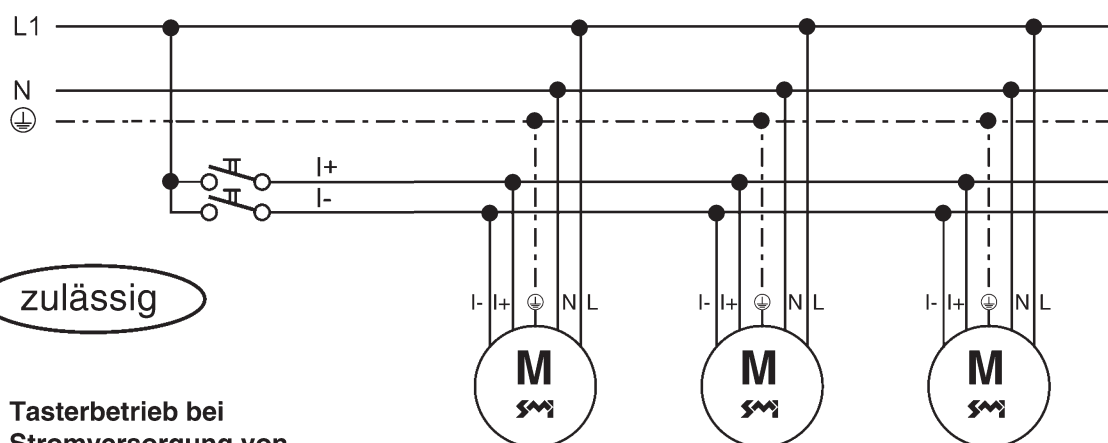
zulässig

Telegrammbetrieb bei Stromversorgung von verschiedenen Phasen



nicht zulässig

Tasterbetrieb bei Stromversorgung von verschiedenen Phasen



zulässig

Tasterbetrieb bei Stromversorgung von einer Phase

Montage

- Montage der Anschlussleitung in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften. Die Anschlussleitung darf nicht in den Wickelraum hineinragen. Verlegen und fixieren Sie die Anschlussleitung wie in Abb. 1.
- Lassen Sie den Rolladen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
- Demontage der Welle.
- Montage des Motorlagers an der geplanten Motoreinbauseite. Die Montage des Motors kann links- oder rechtsseitig erfolgen.
- Schieben Sie den Adapterring (A) über den Einstellring (B) am Motorkopf (C). Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (D). (Siehe Abb. 2)
- Stecken Sie den Mitnehmer (E) auf die Motorachse (F) und sichern diesen mit dem Sicherungsclip (G) der dem „Mounting-kit“ beige packt ist.
- Schieben Sie den Motor vorsichtig und vollständig in die Welle (Abb. 3), bis dieser komplett mit dem Adapterring in der Welle eingeschoben ist. Auch wenn die Montage des Motors in die Welle nicht leichtgängig sein sollte, darf keine äußere Gewalt auf den Motor ausgeübt werden.
- Setzen Sie nun den Motorkopf und die Welle in die jeweiligen Lager ein. Prüfen Sie dabei den leichtgängigen Einbau und korrekten Sitz. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motor Kopfes mit dem Sicherungssplint der dem „Mounting-kit“ beige packt ist. Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben zur Einstellung der Endlagenschaltung des Motors zugänglich bleiben!

Abb. 1

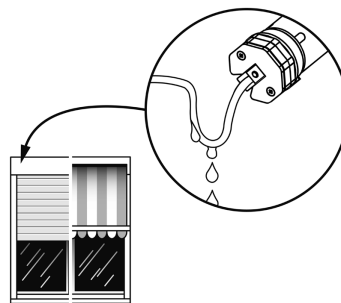


Abb. 2

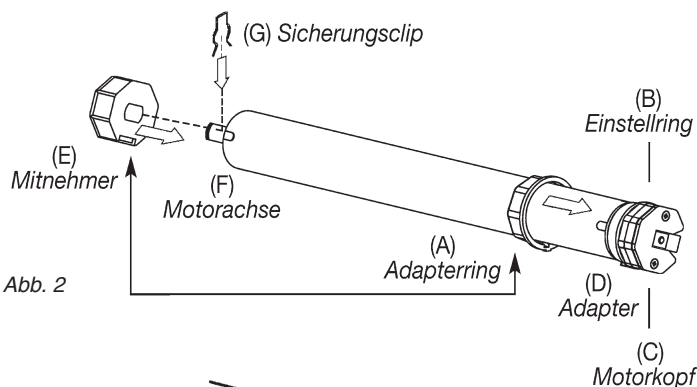
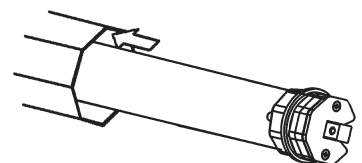


Abb. 3



Demontage

Der Arbeitsablauf ist der Gleiche, wie in Abschnitt „Montage“ (s. oben) beschrieben, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.
Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

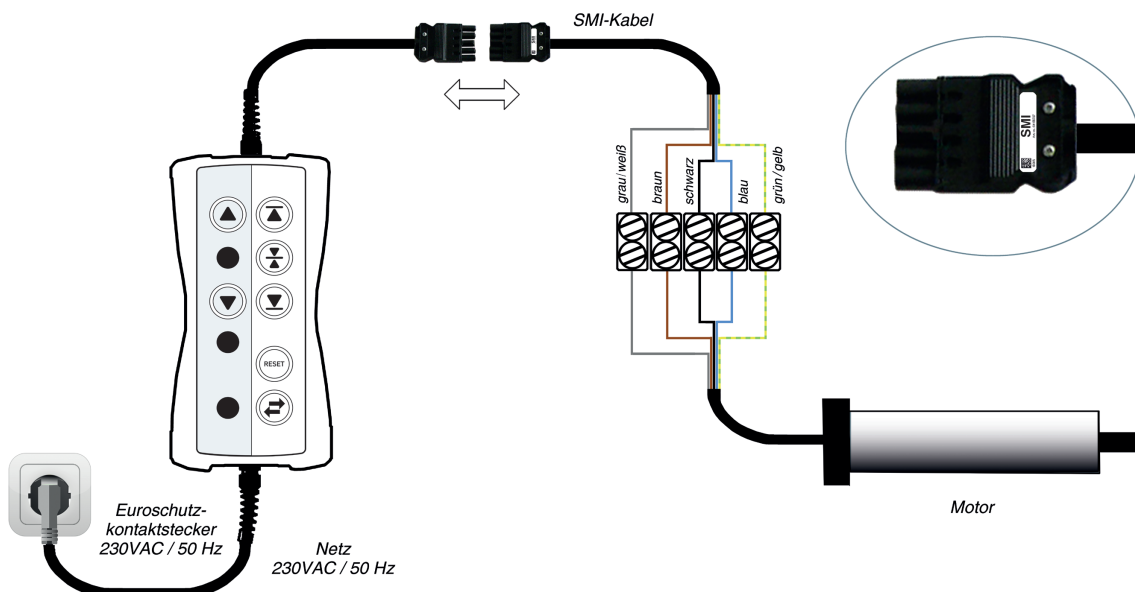
Elektronische Endlageneinstellung mit dem Installationstool

Verbinden mit dem Installationstool (VL-Progset-ME/SMI-230).

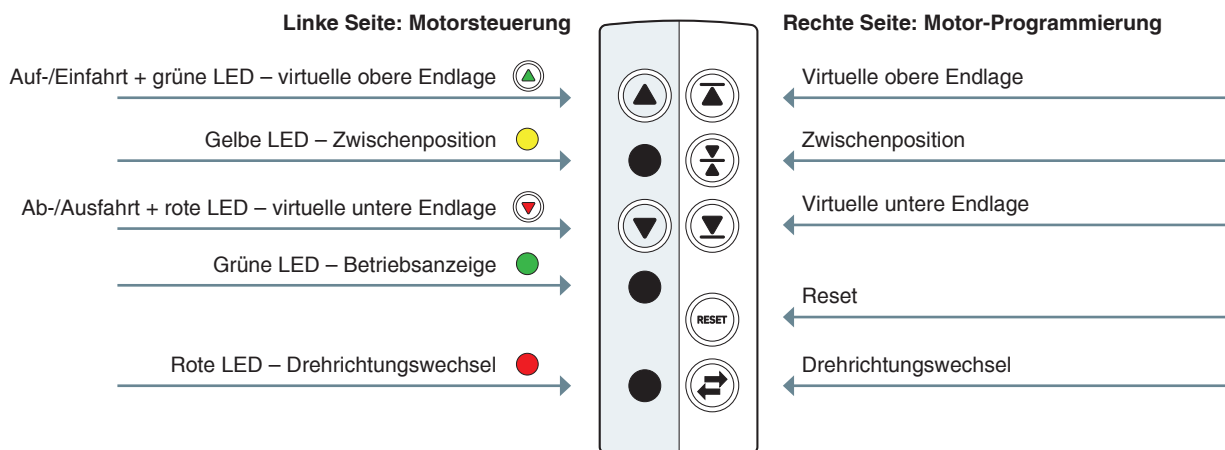


WICHTIG!

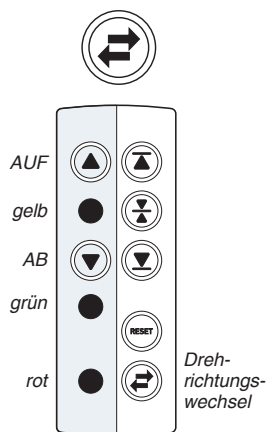
- Schalten Sie die Spannungsversorgung aus. Schließen Sie die einzelnen Adern des Motorkabels an die Anschlussklemmen des Installationstools an.
- Es ist wichtig, dass die Farben der Anschlusskabel des Motors und des Installationstools identisch sind, ansonsten könnte die Motor-Drehrichtung falsch eingestellt werden. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Das Installationstool ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet und wird lediglich zur Endlageneinstellung genutzt.



Beschreibung des Installationstools VL-Progset-ME/SMI-230



Motorsteuerung			Motor-Programmierung		
Taste	Zur Steuerung des Motors in Aufwärts -Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Aufwärts -Richtung zu fahren.				
LED	Grüne LED – virtuelle obere Endlage: <i>AUS</i> = es ist keine obere virtuelle Endlage gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der virtuellen oberen Endlage oder RESET wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = virtuelle obere Endlage ist gespeichert.	 grün		Taste	zum Speichern der oberen virtuellen Endlage.
LED	Gelbe LED – Zwischenposition: <i>AUS</i> = es ist keine Zwischenposition gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der Zwischenposition wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = Zwischenposition ist gespeichert.	 gelb		Taste	zum Speichern der Zwischenposition.
Taste	Zur Steuerung des Motors in Abwärts -Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Abwärts -Richtung zu fahren.				
LED	Rote LED – virtuelle untere Endlage: <i>AUS</i> = es ist keine untere virtuelle Endlage gesetzt. <i>blinkt</i> = speichern der virtuellen unteren Endlage oder RESET wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = virtuelle untere Endlage ist gespeichert.	 rot		Taste	zum Speichern der unteren virtuellen Endlage.
LED	Grüne LED – Betriebsanzeige: <i>AUS</i> = keine Betriebsspannung (sicherer Modus beim Anschluss des Motors an das Installationstool). <i>leuchtet</i> = Betriebsspannung (230VAC) vorhanden.	 grün		Taste	Reset
LED	Rote LED – Drehrichtungswechsel: <i>AUS</i> = kein Drehrichtungswechsel. <i>blinkt</i> = Drehrichtungswechsel wird ausgeführt. <i>leuchtet</i> = Drehrichtungswechsel ist erfolgt.	 rot		Taste	Drehrichtungswechsel ausführen.



Wechsel Motor-Drehrichtung

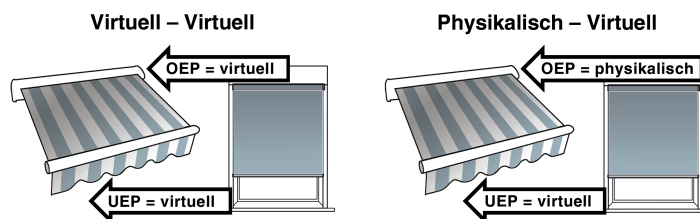
- Taste ▲ oder ▼ zum Prüfen der Motor-Drehrichtung gedrückt halten.
- Die Drehrichtung muss geändert werden, wenn der Motor in die falsche Richtung dreht (Motor dreht abwärts, wenn die Auf-Taste betätigt wird und umgekehrt). Drehrichtung kann nur während der Installationsphase geändert werden, wenn noch keine Endlagen gesetzt sind.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die rote LED ● blinkt während der Drehrichtungsänderung.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED ● permanent.

Kombinationen elektronischer Endlagen-Einstellungen

OEP = ist die Abkürzung für Obere End-Position.

UEP = ist die Abkürzung für Untere End-Position.

Folgende Kombinationen der virtuellen/physikalischen Endpositionen sind möglich:



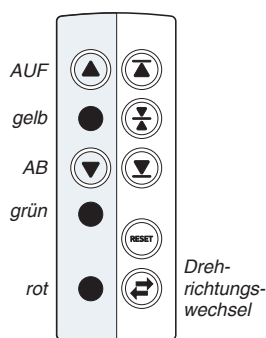
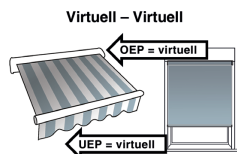
Einstellen der elektronischen Endlagen



ACHTUNG!

- Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.
- **Voraussetzungen zur Nutzung der automatischen Endlageneinstellung:** Ein oberer Endanschlag muss verbaut sein.

Virtuell – Virtuell



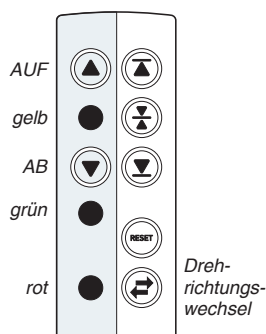
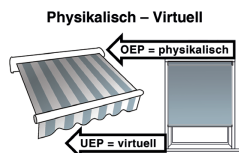
Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED permanent.
- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED permanent.
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ⌛ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED der Taste ▲ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Physikalisch – Virtuell



Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

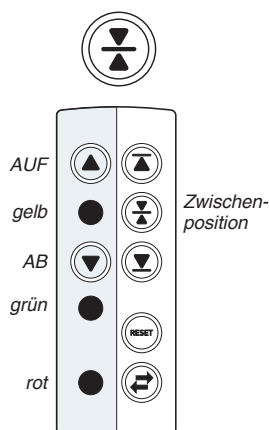
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die rote LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste permanent.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste gedrückt halten um den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste drücken.
- Die rote LED der Taste blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste permanent.
- Taste gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste gedrückt halten und den Motor ungefähr 20 cm *abwärts* fahren. anschließend Taste gedrückt halten und den Motor erneut *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Zwischenposition speichern

- Die Zwischenposition kann erst gespeichert werden, nachdem die untere und obere Endlage final gespeichert wurden.
- Taste oder drücken = Selbsthaltung. Zum Stoppen der Fahrt einfach die Gegentaste drücken.
- Kurz die Taste „Zwischenposition“ drücken.
- Die gelbe LED blinkt während die Zwischenposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die gelbe LED permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AB-/AUF-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist.
- Wenn die Zwischenposition gespeichert ist, reagiert der Motor je nach Tastendrucklänge.
- Taste oder kurz drücken = Zwischenposition.
- Taste oder länger (> als 1 Sek.) drücken = überfahren der Zwischenposition.
- Die gespeicherte Zwischenposition kann jederzeit geändert / überschrieben werden.



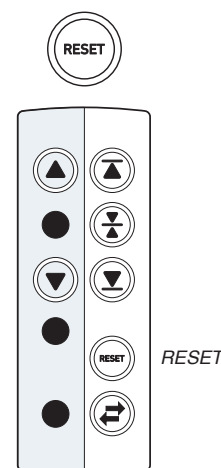
Motor – RESET

LED-Anzeige löschen

- LED-Anzeige am Installationstool löschen. RESET-Taste gedrückt halten bis die LED-Anzeige gelöscht ist.

Löschen der eingestellten Endlagen im Motor

- RESET-Taste drücken bis die LEDs anfangen zu blinken.
- Die LEDs blinken während des RESET-Vorgangs.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, schalten die LEDs aus. Die Endlagen sind nun gelöscht und der Motor kann wieder neu eingestellt werden.
- Der Motor führt während des RESETs eine kurze Bewegung durch.



HINWEIS!

Abschaltmöglichkeit des Motors bevor die eingestellten Endlagen erreicht werden:

Bei überdurchschnittlichem Lastanstieg (Antiblockier-Funktion) – Hindernisse, Verklemmen des Rolladens, Überlastung des Motors bzgl. Zuggewicht.

Abhilfemöglichkeit:

- Hindernis beseitigen.
- Mechanische Teile des Rolladens prüfen.
- Motor entsprechend der Spezifikationen des Rolladens und der Anforderungen auswählen (Drehmoment – Zugkraft).

8. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
■ Der Motor reagiert nicht auf Fahrbefehle.	1. Die Netzspannung fehlt. 2. Anschlussfehler. 3. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst.	1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. 2. Motoranschluss gemäß Anschlussplan prüfen. 3. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
■ Der Motor startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen.	1. Die Anschlüsse sind nicht korrekt. 2. Falsche Installation oder Überbelastung.	1. Überprüfen der Anschlüsse. 2. Überprüfen der Installation und der Motorlast.
■ Die Drehrichtung des Motors ist falsch.	Die Motoranschlussleitungen sind vertauscht.	Motoranschlussleitung schwarz/braun tauschen.
■ Der Motor stoppt während des Hebens oder Senkens.	1. Erreichen des eingestellten Endpunktes. 2. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst.	1. Endpunkte erneut nach Anleitung setzen. 2. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
■ Der Motor bleibt im Hochlauf stehen.	Vereister Rolladen bzw. Hindernis in der Laufschiene.	Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Rolladen in Abwärtsrichtung freifahren.

9. Gewährleistung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, Vestamatic GmbH. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.
- Öffnen des Produkts durch den Kunden.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts.
- Nicht-Einhaltung der angegebenen technischen Spezifikationen.
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Bauliche Veränderungen am Produkt.

10. Wartung

Der Motor ist wartungsfrei.

11. Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IX) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

12. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht.

Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät können Sie bei uns anfragen.

13. Service/Kontakt

Vestamatic GmbH
Dohrweg 27
D-41066 Mönchengladbach
info@vestamatic.com
Tel.: +49 2161/29 408-0

